

MAGAZIN Filmkunst & Kultur in Winterhude e.V. Hamburg und sein Hafen 1968 begann im Hamburger Hafen eine Umschlag-Revolution: Der Container trat seinen Siegeszug an. Doch wie funktionierte zuvor der Massen- und Stückgutumschlag? Alte Filme zeigen, wie Frachtschiffe an den Kais ent- und beladen wurden und welche Arbeit Kräne und Hafenarbeiter leisteten. Ebenso dokumentieren sie, wie sich die neue Technik durchsetzte: Containerbrücken im Einsatz, Van-Carrier in Bewegung. Wie in allen großen Häfen der Welt veränderte der Container auch die Hamburger Hafenwirtschaft grundlegend. Durch das Programm führt Joachim Paschen. Sonntag, 29. März 15:00 Uhr	Kultfilmnachmittag & 11. MAGAZIN Kultfilmnacht <i>Flubber</i> Beim Kultfilmnachmittag für Kids zeigen wir den Disney-Klassiker „Flubber“ mit Robin Williams auf der großen Leinwand. Ein Film, mit dem viele von euch aufgewachsen sind – jetzt für eure Kids! Freut euch auf einen familienfreundlichen Kinonachmittag mit Verlosung und Filmquiz. Mit tollen Preisen und natürlich dem passenden Getränk zum Film, unserem „Flubber Slushy“. US 1998; R: Les Mayfield; D: Robin Williams, Ted Levine, Clancy Brown GHOSTBUSTERS Who you gonna call? – Ghostbusters!“ Das MAGAZIN lädt zur nächsten Kultfilmnacht! Erlebt „Ghostbusters“ (1984) in der englischen Originalversion auf der großen Leinwand! Wir haben „echte“ Geisterjäger an diesem Abend zu Besuch und wie immer starten wir mit einem kultigen Filmquiz. Unter allen Gästen verlosen wir den Ecto-1 aus dem Film als Modell. Und an der Bar servieren wir euch passend zum Film unseren „Green Slimer Slushy“. US 1984; R: Ivan Reitman; D: Bill Murray, Dan Aykroyd, Harold Ramis Samstag, 28. März 15:00 (Einlass 14:30) Flubber Samstag, 28. März 20:00 (Einlass 19:00) Ghostbusters Tickets auf www.magazinfilmkunst.de	MAGAZIN EUROPEAN CINEMAS Creative Europe MEDIA 12. März - 15. April DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974 IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34 Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc. Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de
Nouvelle Vague (106 min) Mit 28 ist Jean-Luc Godard vom Kino besessen – gedreht hat er jedoch noch keinen Film. Stattdessen schreibt er für eine Pariser Filmzeitschrift über die Werke anderer, während Kollegen bereits Erfolge feiern. Der Wunsch, selbst Regie zu führen, wächst unaufhaltsam. Schließlich gewinnt er prominente Unterstützung, findet einen Geldgeber und verwirklicht sein Debüt: „Außer Atem“ – ein Aufbruch, der Filmgeschichte schreiben wird. FR/US: 2026; R: Richard Linklater; D: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubrey Dullin	Father Mother Sister Brother (111 min) Zwei Geschwister besuchen ihren verwitweten Vater, der zurückgezogen in einer Hütte lebt und beteuert, allein gut zurechtzukommen – doch das Chaos um ihn herum erzählt eine andere Geschichte. In Dublin stellen sich zwei Schwestern erneut der erdrückenden Dominanz ihrer Mutter, die sie bis heute prägt. Und in Paris lösen Zwillinge nach einem tragischen Unglück die Wohnung ihrer Eltern auf. Beim Durchsehen alter Erinnerungen begreifen sie, wie fremd ihnen die eigenen Eltern ihr Leben lang geblieben sind. Drei Familien, drei Städte, drei schmerzhaft Annäherungen. US/FR/IT/DE 2026; R: Jim Jarmusch; D: Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke (137 min) Joachim wird überraschend an einer renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht in die herrschaftliche Villa seiner Großeltern ein. Dort erlebt er einen Alltag voller kurioser Rituale, geprägt von exzentrischen Eigenheiten und alkoholgetränkten Gewohnheiten. Gleichzeitig taucht er in die intensive, oft skurrile Welt des Theaters ein, in der Leidenschaft, Konkurrenz und Selbstdarstellung den Ton angeben. Zwischen Proben und Familienleben gerät Joachim in einen Strudel aus Selbstzweifeln, irritierenden Begegnungen und inspirierenden Momenten. Auf seinem Weg versucht er, sich in der Theaterwelt zu behaupten und herauszufinden, wer er wirklich ist. DE 2026; R: Simon Verhoeven; D: Bruno Alexander, Senta Berger
Sie glauben an Engel, Herr Drowak? (127 min) Willkommen in der Welt von Hugo Drowak, einem desillusionierten Misanthropen, der seinen Alltag betäubt und ohne Hoffnung verbringt. Für Romantik scheint in seinem Leben kein Platz mehr zu sein – bis er der geheimnisvollen Lena begegnet. Zwischen ihnen entfacht eine intensive Sehnsucht, die Hugo in eine düstere, poetische Gefühlswelt zieht. Auf einer beinahe traumhaften Reise stellen sich beide ihren inneren Abgründen und der Frage, ob ihre Liebe stark genug ist, sie zu überwinden. DE/CH 2026; R: Nicolas Steiner; D: Luna Wedler, Lars Eidinger	Ein fast perfekter Antrag (105 min) Walter, ein eigenwilliger Witwer im Ruhestand, verbringt seine Tage damit, Restaurants zu testen und akribisch online zu bewerten. Als er überraschend seiner Jugendliebe Alice wiederbegegnet, flammt sein alter Ehrgeiz erneut auf. Vor Jahrzehnten war sein Heiratsantrag gescheitert – diesmal will er alles besser machen. Doch Alice bleibt skeptisch und fordert echtes Interesse an ihrer Welt. Kurzerhand schreibt sich Walter als Gasthörer in ihren Kunstkurs ein. Zwischen jungen Studierenden und neuen Perspektiven beginnt für beide ein spätes Abenteuer – und die Frage, ob alte Liebe eine zweite Chance verdient. DE 2026; R: Marc Rothemund; D: Heiner Lauterbach, Iris Berben, Amira Demirkiran	Wuthering Heights - Sturmhöhe (136 min) Der wohlhabende Mr. Earnshaw nimmt das Waisenkind Heathcliff in seine Familie auf. Auf dem abgelegenen Anwesen Sturmhöhe wächst er auf, wird jedoch zwar geduldet, aber nie wirklich akzeptiert. Nur zu Cathy, der Tochter des Hauses, entwickelt er eine tiefe emotionale Bindung. Jahre später entscheidet sich die erwachsene Cathy aus gesellschaftlichem Kalkül für eine standesgemäße Heirat – für Heathcliff bricht eine Welt zusammen. Er verlässt Sturmhöhe und kehrt erst Jahre später zurück: innerlich verhärtet und von Rache getrieben. Mit kalter Entschlossenheit verfolgt er einen Plan, um jene zu demütigen, die ihn einst herabgesetzt haben. GB/US 2026; R: Emerald Fennell; D: Margot Robbie, Jacob Elordi, Hong Chau
Monsieur Robert kennt kein Pardon (120 min) Nach über 30 Jahren im Schuldienst steht Robert Poutifard vor dem Ruhestand – doch alter Groll lässt ihn nicht los. Drei ehemalige Schüler, die ihm einst zusetzten, sind heute erfolgreich. Statt abzuschließen, plant er Rache und will ihre Karrieren gezielt sabotieren – getrieben von verletztem Stolz und vergangenen Kränkungen. FR 2026; R: Pierre-François Martin-Laval; D: Christian Clavier	Gelbe Briefe (128 min) Ein angesehenes Theaterpaar in Ankara führt mit seiner 13-jährigen Tochter ein erfülltes Leben. Nach der erfolgreichen Premiere ihres neuen Stücks wird jedoch alles jäh zerstört: Durch staatliche Willkür verlieren sie über Nacht ihre Arbeit und damit ihre Existenzgrundlage. Plötzlich stehen sie vor der Frage, wie sich künstlerische Ideale mit den harten Anforderungen des Alltags vereinbaren lassen. Die finanzielle Unsicherheit und der wachsende Druck von außen stellen nicht nur ihre Überzeugungen, sondern auch ihre Ehe auf eine schwere Probe. DE/FR/TK 2026; R: İker Çatak; D: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas	Das Flüstern der Wälder (93 min) Michel Munier verbringt am liebsten Zeit in de Wäldern der französischen Vogesen. Sein Sohn, der Filmemacher Vincent Munier, begleitet ihn für diesen Dokumentaflim bei seinen Wanderungen durch die dichten, schweigsamen Bäume, unter denen Michel mit einer besonderen Tanne auch sowas wie einen Freund gefunden hat... FR 2026; R: Vincent Munier; Dokumentation
Die wilde Nordsee - Natur, die sich nicht zähmen lässt Filmmacher Mark Verkerk führt in eine Region voller Gegensätze: tosende Stürme, unberechenbare Strömungen und zugleich beeindruckende Artenvielfalt. Zwischen Küste und Tiefsee wird verborgenes Leben sichtbar. Die Reise zeigt eine Landschaft im Wandel und eröffnet einen eindrucksvollen Blick auf eines der faszinierendsten Meere Europas. NL 2026; R: Mark Verkerk; Dokumentation; 93 min	Good Luck, Have Fun and Don't Die (135 min) Zum 117. Mal stürmt ein heruntergekommener Fremder in ein Diner in Los Angeles und behauptet, aus der Zukunft zu kommen. Dort stehe eine außer Kontrolle geratene künstliche Intelligenz kurz davor, die Menschheit zu versklaven – und nur wenn alle jetzt zusammenarbeiten, lasse sich die Katastrophe verhindern. Die Gäste reagieren zunächst mit unglaublichem Staunen auf seine wirren Warnungen. Doch vielleicht ist noch nicht alles verloren: Wenn sie begreifen, was wirklich auf dem Spiel steht, besteht eine letzte Chance, das drohende Unheil abzuwenden.. US/DE 2026; R: Gore Verbinski; D: Sam Rockwell, Haley Lu Richardson, Michael Peña	Marty Supreme (150 min) Marty ist ein einfacher Schuhverkäufer, der von einer großen Karriere im Tischtennis träumt. In seiner Vorstellung gehört er längst zur Weltspitze – es sei nur eine Frage der Zeit, bis die Realität das erkennt. Seine Chance wittert er bei einem Turnier in London. Dort prallt sein grenzenloses Selbstbewusstsein jedoch auf die harte Wirklichkeit des Leistungssports. Im Finale scheitert er knapp. Doch Aufgeben kommt für Marty nicht infrage: Entschlossen sammelt er Geld für das nächste Turnier. Beim zweiten Versuch muss der Durchbruch gelingen – sonst droht ihm ein Leben im Schuhladen seines Onkels. US 2026; R: Josh Safdie; D: Timothée Chalamet, Gwyneth Paltrow
Ein Sommer in Italien - WM 1990 (93 min) Im Sommer 1990 wird Deutschland in Italien Weltmeister und schreibt unter Teamchef Franz Beckenbauer Sportgeschichte. Jahrzehnte später blickt die Doku mit persönlichen Erinnerungen, unveröffentlichtem Privatmaterial und Archivfunden aus dem Bestand der FIFA zurück – und zeichnet das Lebensgefühl eines Landes im Umbruch nach. DE 2026; R: N. Kölling, V. Goll; Dokumentation Eine Stadt sieht einen Film 2026 Kleine Freiheit (102 min) DE 2003; R: Yüksel Yavuz; D: Cagdas Bozkurt, Leroy Delmar, Nazmi Kirik Sonntag, 12. April, 15:00 Uhr Weitere Informationen: www.magazinfilmkunst.de	Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren Briefe, Tagebücher und Archivmaterial zeigen Astrid Lindgrens klare politische Haltung und ihren Einsatz gegen Krieg und Ungerechtigkeit. DE/SE 2026; R: Wilfried Hauke; D: Sofia Pekkari, Tom Sommerlatte, Edda Braune; 98 min	Extrawurst (98 min) DE 2026; R: Marcus H. Rosenmüller; D: Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst Hamnet (126 min) GB/US 2026; R: Chloé Zhao; D: Paul Mescal, Jessie Buckley Silent Friend (147 min) R: Ildiko Enyedi; D: Tony Leung Chiu-Wai, Léa Seydoux, Luna Wedler
Weitere Kultfilmhighlights im MAGAZIN <i>Footloose</i> bei der Sing Along Night x HAMBURG ZWEI Freitag, 17. April, 20:00 Uhr <i>Die fabelhafte Welt der Amelie</i> beim Filmfrühstück Sonntag, 10. Mai 10:30 Uhr		